



## Bauhauptgewerbe im September 2009

### Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

## Inhalt

Seite

<b>Vorbemerkungen</b> .....	3
-----------------------------	---

### Tabellenteil

#### **Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten**

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2001 bis 2009 nach Monaten .....	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im September 2009 .....	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im September 2009 .....	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im September 2009 .....	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2009 .....	9

#### **Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe**

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im September 2009 .....	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2001 bis 2009 nach Monaten .....	11

### Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2009 .....	9
2. Beschäftigte 2006 bis 2009 nach Monaten .....	12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2006 bis 2009 nach Monaten .....	12
4. Baugewerblicher Umsatz 2006 bis 2009 nach Monaten .....	12
5. Auftragseingang 2006 bis 2009 nach Monaten .....	12

### **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.  
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

### Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

### Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

## Definitionen

**Beschäftigte:** Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

**Entgelte:** Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

**Baugewerblicher Umsatz:** Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

**Sonstiger Umsatz:** Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

**Auftragseingang:** Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

**Auftragsbestand:** Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

**Art der Bauten und Auftraggeber:** Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantennen, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

**Wohnungsbau:** Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

**Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau:** Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

**Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck:** Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

## Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2008 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

## Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2001 bis 2009 nach Monaten  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat  Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz 1)		Auftrags- eingang 1)
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2001		510	24 361	2 466	62 455	238 309	234 809	191 677
2002		476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003		436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	Monats-	405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005	> durch-	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006	schnitt	351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007		349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2008		347	17 546	1 794	48 924	235 758	225 277	202 861
2006	Januar	355	16 813	955	39 913	117 585	115 123	101 368
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	109 810	176 287
	März	350	16 598	1 535	39 333	154 138	151 551	183 215
	April	352	17 028	1 780	44 918	188 017	185 558	184 485
	Mai	347	17 166	2 034	48 150	219 206	216 375	193 086
	Juni	346	17 242	1 983	47 390	223 254	219 323	229 502
	Juli	345	17 264	1 931	46 646	245 007	241 683	229 656
	August	346	17 539	1 945	49 737	226 073	223 303	177 508
	September	346	17 693	2 067	47 891	251 387	247 334	207 709
	Oktober	357	18 048	2 089	49 752	249 397	245 647	181 913
	November	356	17 998	2 108	58 478	283 496	279 999	164 400
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	313 362	129 807
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751	234 064
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354	155 453
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	261 470	151 571
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	254 647	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	243 807	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	254 480	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	284 823	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	273 819	151 116
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980	197 394
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252	194 676
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779	231 117
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im September 2009  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	<b>Bau von Gebäuden</b>	111	5 607	580	15 734	98 654	97 622
41.20	Bau von Gebäuden	111	5 607	580	15 734	98 654	97 622
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	106	5 454	561	15 356	96 247	95 216
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	5	153	18	378	2 407	2 407
42.1	<b>Bau v.Sträßen u.Bahnverkehrsstrecken</b>	83	6 095	821	17 841	110 538	102 253
42.11	Bau von Straßen	68	5 365	736	15 466	96 113	87 829
42.11.0	Bau von Straßen	68	5 365	736	15 466	96 113	87 829
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	377	47	1 203	4 853	4 853
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	377	47	1 203	4 853	4 853
42.13	Brücken- und Tunnelbau	6	353	39	1 172	9 571	9 571
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	6	353	39	1 172	9 571	9 571
42.2	<b>Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau</b>	47	2 165	284	6 297	26 356	25 751
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	43	2 002	265	5 905	24 757	24 153
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	43	2 002	265	5 905	24 757	24 153
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	4	163	19	392	1 598	1 598
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	4	163	19	392	1 598	1 598
42.9	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	15	823	108	2 215	10 978	10 923
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.91.0	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	14	.	.	.	.	.
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	14	.	.	.	.	.
43.1	<b>Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten</b>	14	417	58	1 326	6 375	6 177
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	10	.	.	.	.	.
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	10	.	.	.	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	<b>Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten</b>	78	2 728	298	7 647	40 372	38 053
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	48	1 501	166	3 568	19 534	19 397
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	36	1 120	129	2 704	15 428	15 379
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	12	381	37	863	4 106	4 018
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	30	1 227	132	4 080	20 839	18 656
43.99.1	Gerüstbau	7	173	.	473	.	.
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industrieofenbau	3	255	.	956	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	20	799	87	2 651	14 663	13 581
412-439	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779

1) Ohne Umsatzsteuer.

### 3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im September 2009

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	September 2009	August 2009	September 2008	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - September		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	348	350	344	- 0,6	1,2	347	350	0,9
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 835	17 804	17 599	0,2	1,3	17 469	17 611	0,8
Entgelte (1 000 EUR)	51 060	50 343	50 171	1,4	1,8	427 682	426 765	- 0,2
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 149	1 919	2 112	12,0	1,8	16 252	15 671	- 3,6
Hochbau insgesamt	737	690	790	6,8	- 6,8	6 359	6 026	- 5,2
Wohnungsbau	254	217	245	16,8	3,7	2 008	1 913	- 4,7
gewerblicher Hochbau	331	315	394	4,9	- 16,1	3 164	2 917	- 7,8
öffentlicher Hochbau	152	157	151	- 3,3	0,7	1 187	1 195	0,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	26	32	18	- 18,4	43,2	208	222	7,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	126	125	133	0,7	- 5,2	979	973	- 0,7
Tiefbau insgesamt	1 412	1 229	1 321	14,9	6,9	9 893	9 645	- 2,5
gewerblicher Tiefbau	260	244	260	6,8	0,3	2 000	1 893	- 5,4
öffentlicher Tiefbau	397	333	373	19,1	6,2	2 936	2 833	- 3,5
Straßenbau	755	652	688	15,8	9,7	4 957	4 920	- 0,7
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	280 779	233 252	254 480	20,4	10,3	1 880 049	1 923 713	2,3
Hochbau insgesamt	124 954	106 949	121 326	16,8	3,0	952 244	951 184	- 0,1
Wohnungsbau	28 039	26 473	29 511	5,9	- 5,0	229 267	208 733	- 9,0
gewerblicher Hochbau	66 413	51 034	58 489	30,1	13,5	456 441	490 511	7,5
öffentlicher Hochbau	30 502	29 442	33 326	3,6	- 8,5	266 536	251 941	- 5,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 156	5 025	2 550	- 37,2	23,8	20 481	29 429	43,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	27 345	24 417	30 776	12,0	- 11,1	246 054	222 512	- 9,6
Tiefbau insgesamt	155 825	126 302	133 154	23,4	17,0	927 804	972 528	4,8
gewerblicher Tiefbau	27 689	25 276	26 545	9,5	4,3	180 646	182 722	1,1
öffentlicher Tiefbau	42 274	28 898	34 586	46,3	22,2	264 986	275 109	3,8
Straßenbau	85 863	72 128	72 023	19,0	19,2	482 173	514 698	6,7
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	12 494	10 187	15 806	22,6	- 21,0	93 328	73 293	- 21,5
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	293 273	243 439	270 285	20,5	8,5	1 973 377	1 997 006	1,2
Auftragseingang (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	231 117	194 676	358 659	18,7	- 35,6	1 867 772	1 722 909	- 7,8
Hochbau insgesamt	94 000	59 305	213 324	58,5	- 55,9	933 027	707 750	- 24,1
Wohnungsbau	21 608	15 576	34 677	38,7	- 37,7	208 836	156 083	- 25,3
gewerblicher Hochbau	59 264	31 028	105 630	91,0	- 43,9	458 550	362 903	- 20,9
öffentlicher Hochbau	13 128	12 701	73 016	3,4	- 82,0	265 642	188 765	- 28,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 739	2 909	4 100	- 5,8	- 33,2	21 455	25 271	17,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	10 389	9 793	68 917	6,1	- 84,9	244 187	163 494	- 33,0
Tiefbau insgesamt	137 117	135 371	145 335	1,3	- 5,7	934 745	1 015 160	8,6
gewerblicher Tiefbau	16 722	23 980	26 145	- 30,3	- 36,0	151 252	179 315	18,6
öffentlicher Tiefbau	35 378	24 975	42 798	41,7	- 17,3	279 117	266 915	- 4,4
Straßenbau	85 017	86 416	76 392	- 1,6	11,3	504 375	568 930	12,8

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im September 2009  
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>		Auftrags- eingang <sup>1)</sup>
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	14	629	88	1 919	8 495	8 450	6 061
Landkreise							
Ahrweiler	10	455	50	1 229	5 473	5 400	3 023
Altenkirchen (Ww.)	10	866	117	2 828	16 204	16 091	8 347
Bad Kreuznach	9	614	64	1 655	8 083	8 044	3 555
Birkenfeld	7	413	46	1 188	6 987	6 927	4 337
Cochem-Zell	7	704	87	2 034	11 028	11 023	10 170
Mayen-Koblenz	22	799	79	2 348	16 831	16 774	37 323
Neuwied	20	758	90	2 239	11 038	10 861	5 961
Rhein-Hunsrück-Kreis	16	1 262	161	3 782	21 625	20 701	33 929
Rhein-Lahn-Kreis	10	475	58	1 255	7 067	7 062	5 253
Westerwaldkreis	35	1 722	214	4 802	32 874	25 287	17 188
Kreisfreie Stadt							
Trier	5	256	38	790	2 682	2 181	3 004
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	23	884	105	2 168	9 906	9 890	4 759
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	649	94	1 680	10 259	10 159	9 037
Vulkaneifel	7	319	38	866	3 874	3 865	1 710
Trier-Saarburg	10	630	65	1 645	5 821	5 560	7 600
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	7	607	58	1 847	13 123	13 123	7 030
Landau in der Pfalz	3	81	9	202	822	822	511
Ludwigshafen am Rhein	13	602	73	1 757	11 513	10 894	7 775
Mainz	14	565	67	1 599	10 435	10 366	6 882
Neustadt a. d. Weinstr.	3	135	.	420	.	.	530
Pirmasens	3	251	28	756	6 327	6 327	3 960
Speyer	3	189	20	577	1 947	1 947	.
Worms	6	208	25	561	2 173	2 173	1 874
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	9	599	81	1 777	14 207	13 460	7 821
Bad Dürkheim	5	149	19	369	938	933	.
Donnersbergkreis	7	241	33	650	2 297	2 297	3 686
Germersheim	7	266	34	679	6 898	6 898	.
Kaiserslautern	8	411	53	1 116	3 953	3 953	953
Kusel	4	77	10	201	557	557	760
Südliche Weinstraße	8	239	30	637	3 084	3 018	2 572
Rhein-Pfalz-Kreis	7	598	62	1 986	12 388	11 501	4 683
Mainz-Bingen	15	819	102	2 554	11 764	11 657	9 362
Südwestpfalz	5	184	26	477	2 207	2 205	1 476
Rheinland-Pfalz	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779	231 117
Kreisfreie Städte	75	3 702	431	10 896	67 911	66 658	39 614
Landkreise	273	14 133	1 718	40 164	225 362	214 122	191 503
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	160	8 697	1 054	25 277	145 705	136 619	135 146
Kammerbezirk Trier	57	2 738	340	7 149	32 542	31 655	26 111
Kammerbezirk Rheinhessen	44	2 191	275	6 491	38 579	37 656	25 940
Kammerbezirk Pfalz	87	4 209	481	12 143	76 447	74 849	43 921

1) Ohne Umsatzsteuer.



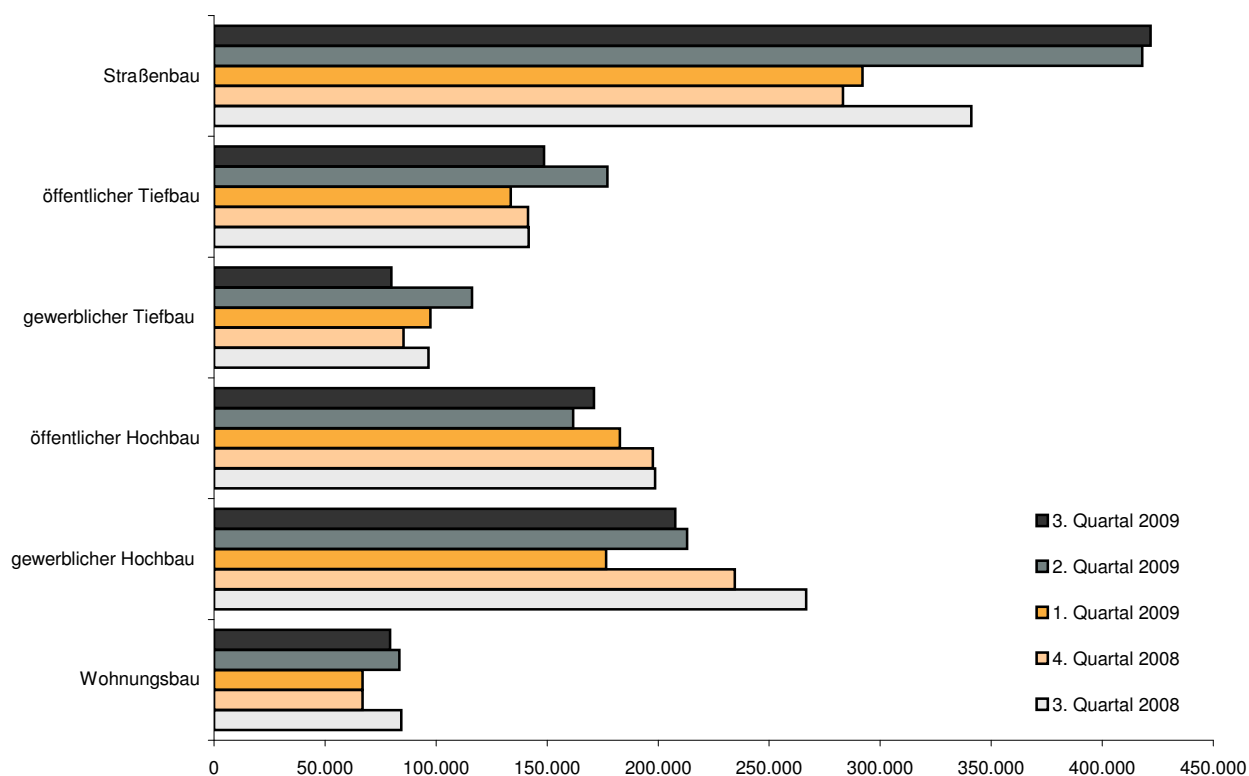
# 5. Auftragsbestand <sup>1)</sup> nach Bauarten und Auftraggebern im 3.Quartal 2009

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	2. Quartal 2008	3. Quartal 2008	4. Quartal 2008	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 063 375	1 129 000	1 009 117	949 452	1 169 606	1 108 339	- 5,2	- 1,8
Hochbau insgesamt	474 384	549 591	499 055	426 352	458 205	458 159	- 0,0	- 16,6
Wohnungsbau	75 711	84 342	66 895	66 948	83 407	79 336	- 4,9	- 5,9
gewerblicher Hochbau	228 326	266 657	234 568	176 632	213 068	207 696	- 2,5	- 22,1
öffentlicher Hochbau	170 348	198 591	197 593	182 772	161 731	171 127	5,8	- 13,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	15 488	11 917	12 948	10 650	11 339	13 655	20,4	14,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	154 860	186 674	184 645	172 122	150 391	157 472	4,7	- 15,6
Tiefbau insgesamt	588 990	579 409	510 062	523 100	711 401	650 181	- 8,6	12,2
gewerblicher Tiefbau	95 299	96 623	85 315	97 507	116 184	79 800	- 31,3	- 17,4
öffentlicher Tiefbau	145 836	141 685	141 445	133 633	177 183	148 655	- 16,1	4,9
Straßenbau	347 856	341 101	283 302	291 960	418 034	421 726	0,9	23,6

1) Ohne Umsatzsteuer.

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern  
3. Quartal 2008 bis 3. Quartal 2009 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im September 2009  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	September 2009	August 2009	September 2008	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - September		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	36 854	36 790	36 981	0,2	- 0,3	36 527	36 298	- 0,6
Entgelte (1 000 EUR)	86 124	84 915	86 906	1,4	- 0,9	735 649	719 009	- 2,3
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 165	3 694	4 260	12,8	- 2,2	33 385	30 988	- 7,2
Hochbau insgesamt	2 322	2 085	2 496	11,4	- 7,0	20 253	18 349	- 9,4
Wohnungsbau	1 496	1 278	1 611	17,1	- 7,1	13 187	11 408	- 13,5
gewerblicher Hochbau	570	542	654	5,2	- 12,8	5 196	4 950	- 4,7
öffentlicher Hochbau	256	265	231	- 3,4	10,8	1 870	1 991	6,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	49	60	34	- 18,3	44,1	395	420	6,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	207	205	197	1,0	5,1	1 475	1 571	6,5
Tiefbau insgesamt	1 843	1 609	1 764	14,5	4,5	13 132	12 639	- 3,8
gewerblicher Tiefbau	411	386	417	6,5	- 1,4	3 165	2 973	- 6,1
öffentlicher Tiefbau	538	451	507	19,3	6,1	3 909	3 839	- 1,8
Straßenbau	894	772	840	15,8	6,4	6 058	5 827	- 3,8
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	421 593	359 299	410 088	17,3	2,8	3 086 948	2 954 333	- 4,3
Hochbau insgesamt	234 567	207 596	244 215	13,0	- 4,0	1 935 330	1 777 916	- 8,1
Wohnungsbau	112 238	105 970	127 094	5,9	- 11,7	1 012 931	840 971	- 17,0
gewerblicher Hochbau	85 428	65 646	78 275	30,1	9,1	613 257	632 942	3,2
öffentlicher Hochbau	36 901	35 980	38 846	2,6	- 5,0	309 142	304 003	- 1,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	4 334	6 900	3 999	- 37,2	8,4	31 925	41 123	28,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	32 567	29 080	34 847	12,0	- 6,5	277 217	262 880	- 5,2
Tiefbau insgesamt	187 026	151 703	165 873	23,3	12,8	1 151 618	1 176 417	2,2
gewerblicher Tiefbau	37 957	34 649	40 184	9,5	- 5,5	271 256	254 355	- 6,2
öffentlicher Tiefbau	52 212	35 691	43 915	46,3	18,9	332 220	341 873	2,9
Straßenbau	96 857	81 363	81 774	19,0	18,4	548 142	580 189	5,8
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	14 114	11 508	17 638	22,6	- 20,0	106 203	82 784	- 22,1
Gesamtumsatz (1 000 EUR) <sup>1)</sup>	435 707	370 807	427 726	17,5	1,9	3 193 151	3 037 117	- 4,9

1) Ohne Umsatzsteuer.

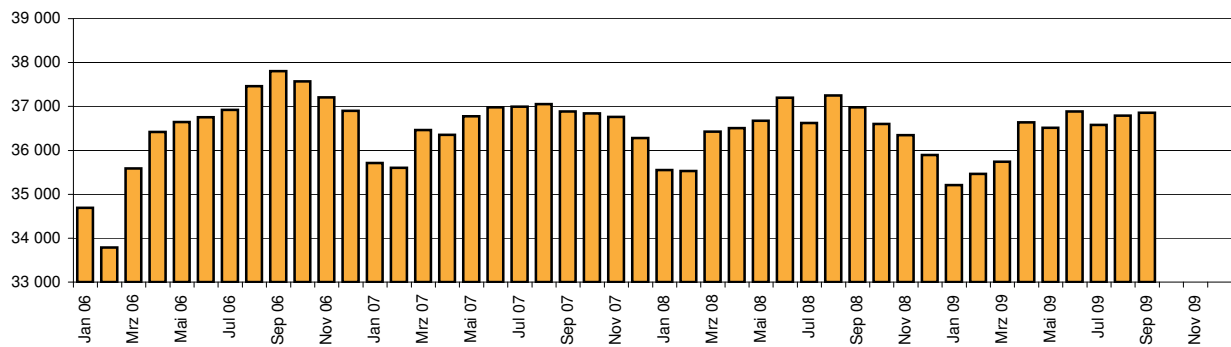
7. Beschäftigung und Umsatz 2001 bis 2009 nach Monaten  
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat		Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz <sup>1)</sup>	
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr			1 000	1 000 EUR		
2001		44 678	4 494	98 237	356 322	352 053
2002		42 573	4 142	95 125	348 914	344 480
2003		39 526	3 967	89 584	335 047	331 852
2004	Monats-	38 163	3 780	85 009	346 478	343 057
2005	> durch-	36 159	3 435	78 937	309 216	305 231
2006	schnitt	36 480	3 639	80 510	352 972	348 700
2007		36 559	3 702	81 868	352 023	344 201
2008		36 466	3 647	83 733	374 453	362 583
2006	Januar	34 695	1 937	67 855	183 677	180 450
	Februar	33 789	2 148	59 644	189 146	186 040
	März	35 591	3 292	68 699	257 155	253 689
	April	36 422	3 731	78 784	327 690	324 395
	Mai	36 645	4 243	84 549	362 949	359 154
	Juni	36 751	4 172	83 234	365 755	360 386
	Juli	36 919	4 193	81 931	420 198	415 744
	August	37 465	4 058	87 625	372 630	368 918
	September	37 803	4 274	84 153	407 441	402 010
	Oktober	37 573	4 250	85 727	400 232	395 079
	November	37 210	4 260	100 475	449 200	444 394
	Dezember	36 897	3 114	83 449	499 593	494 142
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	247 343	242 074
	Februar	35 605	2 823	68 097	220 275	217 752
	März	36 465	4 019	74 164	333 841	331 205
	April	36 354	3 776	81 240	283 375	280 266
	Mai	36 773	4 030	84 937	341 823	338 155
	Juni	36 977	3 997	82 650	363 115	352 517
	Juli	36 996	3 975	86 522	396 017	388 819
	August	37 055	4 040	86 971	378 596	368 561
	September	36 883	3 894	78 775	378 204	364 760
	Oktober	36 839	4 384	84 288	417 114	405 709
	November	36 765	3 939	98 573	427 840	413 426
	Dezember	36 282	2 847	80 304	436 734	427 166
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	254 145	247 414
	Februar	35 532	3 238	71 369	320 601	311 496
	März	36 424	3 158	73 031	288 541	280 089
	April	36 504	4 105	85 307	341 792	328 611
	Mai	36 675	3 718	84 031	355 888	344 802
	Juni	37 202	4 136	84 843	418 395	401 578
	Juli	36 622	3 804	90 210	389 768	377 463
	August	37 250	3 893	83 535	396 295	385 407
	September	36 981	4 260	86 906	427 726	410 088
	Oktober	36 604	4 091	86 732	434 293	419 470
	November	36 349	3 631	98 676	436 911	424 639
	Dezember	35 892	2 652	83 739	429 078	419 940
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435	206 402
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409	205 514
	März	35 740	3 413	73 363	286 049	279 094
	April	36 641	3 905	84 635	340 878	332 348
	Mai	36 517	3 628	81 211	343 563	333 410
	Juni	36 885	3 969	86 077	407 184	397 834
	Juli	36 577	4 042	88 047	431 085	418 839
	August	36 790	3 694	84 915	370 807	359 299
	September	36 854	4 165	86 124	435 707	421 593
	Oktober					
	November					
	Dezember					

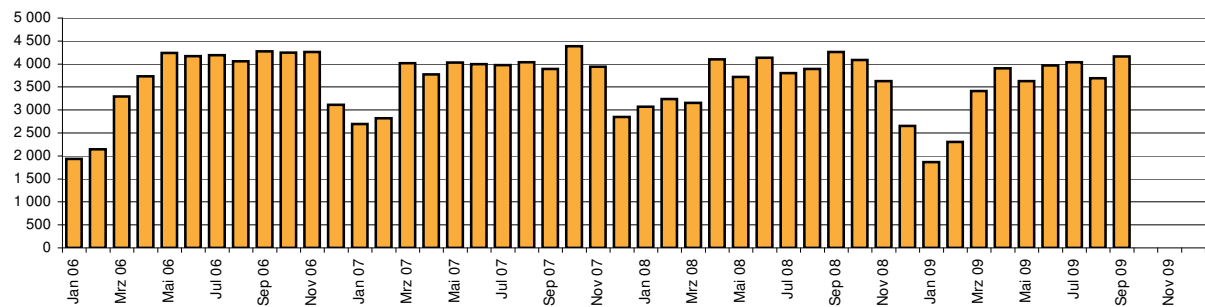
1) Ohne Umsatzsteuer.

## Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2006 bis 2009 nach Monaten

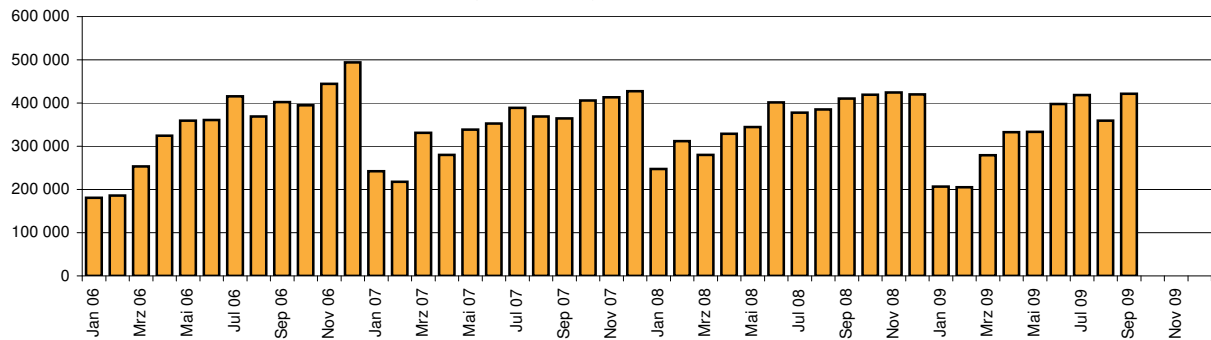
2. Beschäftigte (Anzahl)  
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



3. Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 Stunden)  
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



4. Baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR)  
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



5. Auftragseingang (in 1000 EUR)  
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

